

losen Ergebnisse gegenüber der sozialistischen Heimat, unterstützen aktiv die Festigung der Einheit von Armee und Volk, bemühen sich um die Festigung der militärischen Disziplin, mobilisieren die Soldaten und Offiziere für die Erfüllung der Aufgaben bei der militärischen und politischen Ausbildung, für die Beherrschung der neuen Waffentechnik, die tadellose Erfüllung ihrer Soldatenpflicht, der Befehle und Anordnungen des Kommandos.

65. Die Parteiarbeit unter den bewaffneten Streitkräften wird vom Zentralkomitee über die Politische Hauptverwaltung der Sowjetarmee und der Kriegsmarine angeleitet, die die Rechte einer Abteilung des ZK der KPdSU besitzt.

Für die Leiter der politischen Verwaltungen und Wehrkreise, die Leiter der politischen Abteilungen der Armee ist eine Parteizugehörigkeit von fünf Jahren und für die Leiter der politischen Abteilungen der Divisionen und Brigaden eine Parteizugehörigkeit von drei Jahren obligatorisch.

66. Die Parteiorganisationen und politischen Organe der Sowjetarmee unterhalten enge Verbindung mit den örtlichen Parteikomitees und informieren sie systematisch über ihre politische Arbeit in den Truppeneinheiten. Die Sekretäre der militärischen Parteiorganisationen und die Leiter der politischen Organe beteiligen sich an der Arbeit der örtlichen Parteikomitees.

IX.

Die Parteigruppen in den außerparteilichen Organisationen

67. Auf Kongressen, Konferenzen, Beratungen, die von den Sowjet-, Gewerkschafts-, Genossenschafts- und anderen Massenorganisationen der Werktätigen einberufen werden, sowie in den wählbaren Organen dieser Organisationen, wo es mindestens drei Parteimitglieder gibt, werden Parteigruppen organisiert. Aufgabe dieser Gruppen ist es, den Einfluß der Partei allseitig zu stärken und ihre Politik unter den Parteilosen durchzuführen, die Partei- und Staatsdisziplin zu festigen, den Kampf gegen Bürokratismus zu

führen und die Durchführung der Partei- und Sowjetdirektiven zu kontrollieren.

68. Die Parteigruppen unterstehen den entsprechenden Parteiorganen: dem Zentralkomitee der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, dem ZK der Kommunistischen Partei der Unionsrepublik, dem Regional-, Gebiets-, Bezirks-, Stadt- oder Rayonkomitee der Partei.

Die Gruppen sind verpflichtet, sich in allen Fragen streng und konsequent von den Beschlüssen der führenden Parteiorgane leiten zu lassen.

X.

Die Geldmittel der Partei

69. Die Geldmittel der Partei und ihrer Organisationen setzen sich aus den Mitgliedsbeiträgen, den Erträgen der Partiebetriebe und anderen Eingängen zusammen.

von 51 bis 100 Rubel	0,5 Prozent
von 101 bis 150 Rubel	1,0 Prozent
von 151 bis 200 Rubel	1,5 Prozent
von 201 bis 300 Rubel	2,0 Prozent
über 300 Rubel	3,0 Prozent.

70. Die monatlichen Mitgliedsbeiträge der Parteimitglieder und Kandidaten werden wie folgt festgesetzt:

Bei einem Monatsgehalt bis 50 Rubel	10 Kopeken
--	------------

71. Der Aufnahmebeitrag wird bei der Aufnahme als Kandidat in Höhe von 2 Prozent des monatlichen Arbeitseinkommens erhoben.